

Inhalt dieses Newsletters:

- **Neue Mitarbeiterinnen**
- **Aktuelle Projekte**
- **Veranstaltungen**
- **Neues aus dem "Public Sector"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im September konnten wir gleich zwei neue Mitarbeiterinnen für das Team der Public Services gewinnen, die uns zukünftig tatkräftig unterstützen werden. Gleichzeitig steht aber auch die Projektarbeit nicht still. So arbeiteten wir z. B. an einer Exportanalyse für die Ukraine, welche im Rahmen des Freihandelsabkommens zwischen der EU und der Ukraine durchgeführt wurde.

Sie möchten gerne wissen, wer sich hinter unseren neuen Mitarbeitern verbirgt oder was uns neben der Ukraine in der aktuellen Projektarbeit derzeit beschäftigt? Dann lesen Sie mehr!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Team der AFC Public Services GmbH!

Neue Mitarbeiterinnen

Dr. sc. agr. Margit Paustian - Consultant

Dr. Margit Paustian
Consultant
AFC Public Services GmbH



Seit dem 1. September 2016 ist Dr. Margit Paustian als Consultant neu im Team der AFC Public Services.

Nach Abschluss des Masters of Science in Pferdewissenschaften an der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen promovierte sie am

Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen. Ihre Dissertation verfasste sie zu dem Thema "Landwirtschaftliche Unternehmensführung mit der Balanced Scorecard".

Vor dem Eintritt in die AFC konnte Frau Dr. Paustian bereits umfangreiche Erfahrungen als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness im Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung sammeln. Hier war sie u. a. für das Projekt „Agrar-Balanced Scorecard“ verantwortlich und betreute die Zusatzqualifikation "Quality Systems Manager Junior". Die Betreuung von Abschlussarbeiten und Unterstützung der Lehre zählten ebenso zu ihren Aufgaben.

Frau Dr. Paustian unterstützt unser Team durch ihre Kenntnisse im Bereich der landwirtschaftlichen Unternehmensführung.

Kontakt: Dr. Margit Paustian

| [zum Seitenanfang](#) |

Maria Behr unterstützt die AFC Public Services seit dem 15. September als Analystin. Sie studierte im Master den interdisziplinären Master Internationale Beziehungen, bestehend aus den Fächern Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaften an der Technischen

Universität Dresden. Hier spezialisierte sie sich im Bereich Wirtschaftspolitik und internationaler Handel. Maria Behr arbeitete bereits als Praktikantin bei der AFC Public Services und unterstützte hier u. a. die Evaluation des EU-Schulmilchprogramms und die Evaluation des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.



Weitere berufliche Erfahrungen sammelte sie u. a. bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika und im Auswärtigen Amt.

Die personelle Verstärkung trägt einen weiteren Beitrag zur interdisziplinären Aufstellung des Bereichs Public Services bei.

Kontakt: [Maria Behr](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Aktuelle Projekte

Exportanalyse Ukraine im Rahmen des Freihandelsabkommens DCFTA

Die Grundlage zukünftiger Handelsbeziehungen zwischen der EU und der Ukraine bildet das tief greifende und umfassende Freihandelsabkommen (englische Abkürzung: DCFTA), das am 27. Juni 2014 von der EU und der Ukraine als Teil eines umfassenderen Assoziierungsabkommens unterzeichnet wurde. Durch eine vollständige Ratifizierung des DCFTA soll es auch zu einer Erleichterung von EU- / deutschen Agrarexporten in die Ukraine kommen. Deutsche Akteure der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft benötigen daher eine bessere Vernetzung, um die Potentiale ukrainischer Absatzmärkte zukünftig besser nutzen zu können.

Die AFC bereitete im Rahmen dieses Projektes Informationen zum Thema Agrarhandel im Rahmen des DCFTA für interessierte Institutionen in Deutschland auf. Ziel ist die Analyse zu Agrarhandelsthemen in Bezug auf die Ukraine und Deutschland, aus denen die aktuell wichtigsten Anliegen für die deutschen Agrar- und Lebensmittelproduzenten hervorgehen. Hierzu wurden Branchen mit Export(-potential) ausgewählt werden und deren Verbände zum Thema „Agrarhandel zwischen Deutschland und der Ukraine im Rahmen des FTA – was bringt der Handel der deutschen Seite?“ befragt.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Branchenreport Bayern

Das Cluster Ernährung am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) in Bayern plant die Durchführung des "1. Bayerischen Ernährungsgipfels 2017".

Das Thema des Gipfels lautet "Ernährung im Wandel. Potentiale nutzen". Ziel ist es, Zukunftsszenarien für die Bayerische Ernährungsbranche bis zum Jahr 2030 darzustellen. Zur Vorbereitung soll u. a. ein Branchenreport zur Beschreibung der Ist-Situation und zur Einordnung von Trends und Entwicklungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft erstellt werden. Inhalt des Reports soll auch die Einordnung in Trends und Entwicklungen der Branche, sowie eine SWOT-Analyse sein. Die Konzeption und Vorstellung dieses Branchenreports übernimmt AFC.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Rechtstatsächliche Untersuchung zu den Ansprüchen des Bestellers einer Bauleistung auf

Fertigstellung und Mangelgewährleistung

Der Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD sieht vor, den Verbraucherschutz bei Bau- und Dienstleistungen für Bauherren und Immobilieneigentümer auszubauen, insbesondere im Bauvertragsrecht. Ein zentrales Thema in diesem Zusammenhang ist die Frage der Absicherung der Ansprüche des Bestellers auf Fertigstellung und Mangelgewährleistung.

Im Rahmen des Forschungsvorhabens prüft AFC mit Partnern, in welchem Umfang Besteller bei einem Bauvertrag durch die Insolvenz des Unternehmers oder sonstige Leistungshindernisse auf Seiten des Bauunternehmers Ansprüche auf Vertragserfüllung und Mängelgewährleistungsansprüche nicht realisieren können und ob sich insoweit Differenzen zwischen Verbraucherbauverträgen und Verträgen zwischen Unternehmen ergeben.

Darüber hinaus ist zu untersuchen, wie die genannten Ansprüche der Besteller in angemessener Höhe zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen abgesichert werden können. Mit Blick darauf, dass durch eine Absicherung mit herkömmlichen Sicherungsmitteln (insbesondere Bankbürgschaften und Einbehalten) die Kreditlinie kleinerer Bauunternehmen überschritten und ihre Liquidität zu stark eingeschränkt werden könnte, sind auch alternative Absicherungsmöglichkeiten zu diskutieren. Insbesondere ist zu klären, ob eine Versicherung – entweder abgeschlossen durch den Bauunternehmer oder durch den Bauherrn in Form einer Multi-Risk-Versicherung – wirtschaftlich weniger belastend für die Vertragspartner ist und wie diese realisiert werden kann.

Kontakt: [Dr. Margit Paustian](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Konzept zum Gartenbau in Brandenburg

Der Gartenbau hat eine lange Tradition im Bundesland Brandenburg. Die Rahmenbedingungen für Gartenbaubetriebe sind komplex und implementieren ein breites Spektrum an Herausforderungen. Diese betreffen die wirtschaftliche, biologische und strategische Ebene. Außerdem werden Gartenbaubetriebe durch erhöhte bürokratische Hürden sowie rechtliche Rahmenbedingungen, zu denen u. a. die Einführung des Mindestlohns gehört, beeinflusst. Der Gartenbau soll auch künftig die Vielfältigkeit und Zukunftsfähigkeit erhalten und negativen Entwicklungen standhalten. Die von der AFC Public Services GmbH durchgeführte Studie zur Wertschöpfung des Gartenbaucusters in Brandenburg soll eine Grundlage zur Analyse und Verbesserung der Rahmenbedingungen sein.

Kontakt: [Dr. Margit Paustian](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Veranstaltungen

Präsentation der Potentialstudie zur Ernährungswirtschaft in Thüringen erhält großes Echo von Unternehmen und in den Medien

Nachdem die AFC Public Services GmbH erstmals ausführlich die Ernährungswirtschaft in Thüringen analysierte, stellte Dr. Volker Ebert am 29. September die Ergebnisse in einer hierfür konzipierten Veranstaltung den Unternehmen der Thüringer Ernährungsbranche vor. Zahlreiche der Branchenvertreter nahmen an der Veranstaltung im Augustinerkloster in Erfurt teil und bekamen nicht nur eine Analyse des Ist-Zustandes, sondern auch Handlungspotentiale für die Zukunft aufgezeigt.

Die Präsentation fand ein großes Echo in den Medien, u. a. im MDR Thüringen Journal (Die vollständige Sendung finden Sie [hier](#).)

Lesen Sie die Berichterstattung zur Potentialstudie der Thüringer Ernährungsindustrie in der THÜRINGER ALLGEMEINE - Ausgabe Erfurt, 30.09.2016, S. 5 / Wirtschaft oder auch auf [Focus Online](#).

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Neues aus dem "Public Sector"

Landvolk Niedersachsen mit neuem Geschäftsführer

Helmut Brachtendorf wird zum 01. Januar 2017 Geschäftsführer des Landvolks Niedersachsen. Brachtendorf war seit 2013 stellvertretender Geschäftsführer gewesen.

| [zum Seitenanfang](#) |

Rukwied als Bauernpräsident wiedergewählt

Joachim Rukwied ist beim Deutschen Bauerntag in Hannover erneut zum Präsidenten des Deutschen Bauernverbands gewählt worden. Als Vize-Präsidenten wurden Walter Heidl aus Bayern, Werner Hilse aus Niedersachsen und Werner Schwarz aus Schleswig-Holstein wiedergewählt, während Wolfgang Vogel aus Sachsen den nicht mehr zu Wahl stehenden Udo Folgart in Zukunft ersetzen wird.

| [zum Seitenanfang](#) |

Aeikens ist neuer Staatssekretär im BMEL

Seit dem 1. September ist Hermann Onko Aeikens offiziell neuer Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium. Er löst damit Robert Kloos ab und ist ab sofort in seiner Funktion ständiger Vertreter von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt. Gleichzeitig ist er in seinem Amt als Vorgesetzter von rund 900 Mitarbeitern des BMEL in Berlin und Bonn tätig.

| [zum Seitenanfang](#) |

Impressum



AFC Public Services GmbH

Dottendorfer Straße 82
53129 Bonn

Tel.: 0228 / 98579-0
Fax: 0228 / 98579-79

info@afc-ps.de
www.afc-ps.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 18948
Geschäftsführer: Anselm Elles, Dr. Otto A. Strecker

[Newsletter weiterempfehlen](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Newsletter abmelden](#)